Kreis-Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths-Amtes Thorn.

№ 25. — 36. Freitag, den 17ten Juni 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

No. 93. JN. 3029.

Nach Inhalt der Münz-, Maaß- und Gewichts-Ordnung vom 16. Mai 1816 darf Niemand, welcher irgend eine Waare feil hält, welche nach Maaß oder Gewicht überliefert wird, sie anders als nach den probemäßigen, in dem Anhange zu dem gedachten Gesetze näher bezeichneten Maaßen oder Gewichten verkaufen, widrigenfalls der Verkäufer die im § 12 l. c. angedrohte Polizeistrafe von 1 bis 5 Rtlr. verwirkt.

Das gesetzliche Gewicht für Rauchfutter (Heu und Stroh) ist der preußische Centner zu 110 Pfunden, und nur nach diesem Gewicht, nicht aber in mit beliebigen unabgewogenen Quantitäten beladenen Fudern, darf Rauchfutter zu Markte gebracht und feil geboten werden.

Wer also Heu oder Stroh zu Markte bringt und feil bietet, hat die zu verkaufende Quantität in richtig abgewogene Bunde zu 20 Pfd. zu binden, und solche resp. in zwanzigpfündigen Bunden, oder Centnerweise zu verkaufen.

Vorstehendes wird den Kreiseingesessenen, namentlich den Landleuten, mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß auf diese Vorschriften insbesondere vom hiesigen Magistrat von jetzt ab auf das strengste gehalten werden wird, und sich daher Jedermann vor den aus der Nichtbeachtung derselben entspringenden Folgen zu hüten hat.

Die resp. Ortsvorstände haben dafür zu sorgen, daß diese Bekanntmachung in ihren Ortschaften schleunigst zu Jedermanns Kenntniß kommt.

Thorn, den 15. Juni 1836.

No. 94. JN. 3064.

Dem Erbpächter Koerner in Mlewiec ist gestern Abend auf der Straße von Thorn, über Lipnitzken, Turzno, Kl. Kamionken und Neuhof nach Mlewiec eine goldene eingehäusige Cylinder-Repetiruhr, mit einem goldenen gravirten, bronce, blau und schwarz emallirten Zifferblatte mit blauen römischen Ziffern, nebst einer an der Uhr befindlichen goldenen Erbskette, welche mit Stahl gefuttert und mit 3 goldenen Pettschaften mit rothen Steinen versehen ist, — verloren gegangen. Die Uhr ist hauptsächlich daran kenntlich, daß zum Repetiren nicht eingedrückt, sondern am Ringe gezogen wird.

Der ehrliche Finder wird aufgefordert, solche an den ꝛc. Koerner gegen eine angemessene Belohnung abzuliefern.

Thorn, den 14. Juni 1836.

No. 95. JN. 3032.

Der nachstehend signalisirte Andreas Falkowski aus Rehden, welcher bis zum Nachweise eines ehrlichen Erwerbes in der Besserungs-Anstalt in Graudenz detinirt wurde, ist am 4. d. M. von der Arbeit außerhalb der Anstalt, entwichen.

Die Wohllöbl. Behörden werden ersucht, auf den Falkowski zu vigiliren und denselben im Betretungsfalle hier abzuliefern. Thorn, den 13. Juni 1836.

Beschreibung der Person.

Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare schwarz, Stirn erhaben, Augenbraunen dunkel, sehr schwarz, Augen dunkelgrau, Nase spitz, herabhängend, Mund etwas breit, Bart dunkel, Kinn und Gesicht rund, Gesichtsfarbe und Füße gesund, Statur untersetzt.

Besondere Kennzeichen. Ist im Gesicht pockennarbig.

Persönliche Verhältnisse.

Alter 38 Jahre, Religion katholisch, Gewerbe Tagelöhner, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung.
Graudrillichne Jacke und Hosen, brauntuchene Weste, lederne Schuhe, grautuchene Mütze, weiß-leinenes Halstuch und Hemde; mit dem Institutszeichen B. A. versehen.

No. 96.
JN. 3033.

In der Nacht vom 4. auf den 5. d. M. sind aus dem Stalle des Einsaßen Johann Lindemann in Kl. Czyste, Kulmer Kreises, 15 Schöpse und 6 diesjährige Lämmer, dem Fleischermeister Buechle in Kulm gehörig, gestohlen worden.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden ersucht, auf die Diebe und das gestohlene Vieh zu vigiliren und dieselben im Betretungsfalle an das Königl. Landraths-Amt in Kulm abzuliefern, hier aber davon Anzeige zu machen.

Thorn, den 15. Juni 1836.

Privat-Anzeigen.

Bekanntmachung.

Bei mir stehen circa 30 Stück gute spanische Springböcke von 1, 2 und 3 Jahren, auch ältere, die ich durch eine Lizitation am 20. Juni c. im Nawraschen Jahrmarkte zu veräußern wünsche. Dieselben sollen in der Wolle lizitirt werden, welche jedoch nach dem Zuschlage abgeschoren wird.

Nawra, den 31. Mai 1836. v. Slaski.

Vom unterzeichneten Vorstande wird hiermit bekannt gemacht, daß Herr Prediger Dr. Elsner aus Samrod, Sonntag als den 19. Juni c. das heilige Abendmahl und Tages zuvor die Vorbereitung der reformirten Gemeine am hiesigen Orte halten wird.

Thorn, den 10. Juni 1836.

Der Vorstand der reformirten Gemeine.

Die Herren Inhaber von Anweisungen auf Holz aus dem Walyczer Walde und Diejenigen, die auf andere Weise Rechte zu einzelnen dort stehenden oder liegenden Bäumen haben können, werden ergebenst ersucht, solche der Administration zu Walycz vorzulegen und zu beweisen, so wie ihr Holz bis zum 1. Juli a. c. aus dem Walde zu entnehmen; indem alles, was bis dahin nicht weggeführt sein sollte, betrachtet wird, als ob die Herren darüber sich ihrer Rechte begeben hätten oder über solche keine Beweise zu führen wüßten.

Dzialowski.

Wzywam niniéyszém Panów posiadaiących kwity na drzewo z lasu Wałyckiego, lub maiących z innego bądź względu prawo do poiedyńczych stoiących lub leżących sztuk w tymże lesie znayduiących się, ażeby takowe okazali i udowodnili Rządcy Wałycza; drzewo zaś im należące do 1. Lipca r. b. z lasu wywieźli, czego gdyby w tém czasie nie uskutecznili, uważano by było, że praw swoich poniechali, lub takowych udowodnić nie mogli.

Działowski.

Ich suche einen Lehrling für meine Handlung. Der Kaufmann Hörstig in Thorn.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 9. bis 15. Juni.	Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte nach fg	47½	22½	20	13	—	10	110	450	14	75	5	4	60	2	2	2½	2
mittler Sorte nach fg	45½	20	—	—	—	9	100	400	—	—	—	3⅓	—	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.